



VCP Bundeszentrale, Wichernweg 3, 34121 Kassel



**Verband
Christlicher
Pfadfinderinnen
und Pfadfinder**

Gunnar Czimczik
Generalsekretär
Wichernweg 3
34121 Kassel

Tel: +49 (0) 561 78437 0
Fax: + 49 (0) 561 78437 40
gunnar.czimczik@vcp.de

16.02.2010

8. VCP Bundeslager 2010 in Wolfsburg Befreiung vom Unterricht

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

in der Zeit vom 29. Juli bis zum 7. August 2010 findet das achte Bundeslager des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) in Wolfsburg, Ortsteil Almke, statt.

An diesem Pfadfinderinnen- und Pfadfindertreffen werden rund 5.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus dem gesamten Bundesgebiet und zahlreiche internationale Gäste teilnehmen.

Im VCP sind 47.000 Mitglieder in Gruppen an ca. 600 Orten organisiert, in denen sich über 5.000 junge Menschen und Erwachsene als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren.

Das alle vier Jahre stattfindende Bundeslager des VCP gehört zu den zentralen Veranstaltungen des Verbandes und bietet den Teilnehmenden die Chance, den gesamten Verband in seiner Vielfalt zu erleben.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 10 bis 20 Jahren ist das Bundeslager ein herausragendes Erlebnis in ihrer pfadfinderischen Laufbahn. Denn sie erweitern schon in frühem Alter den Horizont über ihre eigene Lebenswelt hinaus. Dabei erhalten sie einen Motivationsschub für die „alltägliche“ Gruppenarbeit.

Mit der regelmäßigen Gruppenarbeit vor Ort leisten die Orte und Stämme des VCP einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung junger Menschen. In dem geschützten Raum der kleinen Gruppe können die Kinder und Jugendlichen ihre Persönlichkeit entwickeln. Dabei übernehmen sie mit zunehmendem Alter viele Aufgaben, so dass sie sich zu verantwortungsbewussten Mitgliedern unserer Gesellschaft entwickeln können. Pfadfinden ist ein

Mitglied im Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände (RDP) und im Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP),
im Weltbund der Pfadfinderinnen (WAGGGS) und in der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung (WOSM),
im deutschen Bundesjugendring (DBJR) und in der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej)

Leinen los, auf zu neuen Abenteuern!

außerschulisches Erziehungsangebot und somit neben Elternhaus und Schule ein wichtiger Baustein der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Leider gibt es auch im Sommer 2010 wieder keinen gemeinsamen Ferienkorridor der Bundesländer, so dass eine bundeszentrale Maßnahme nur unter erschwerten Bedingungen umzusetzen ist. Für das Bundeslager 2010 des VCP heißt es wieder einmal, dass für die Schülerinnen und Schüler aus Niedersachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt das Ende des Bundeslagers in die Unterrichtszeit des neuen Schuljahrs fällt. Für die Schülerinnen und Schüler aus Bayern liegt der Termin für das Pfadfindertreffen ebenfalls wieder am Ende des Schuljahres.

Diese Problematik stellte sich in der Vergangenheit immer wieder und leider waren entsprechende (jugend)politische Initiativen bisher ohne Erfolg. Der Ferienkorridor der Bundesländer erlaubt keine bundesweiten Maßnahmen, ohne einzelne Bundesländer auszugrenzen.

Bundeslager des VCP sind keine Festivals. Die teilnehmenden Gruppen melden sich verbindlich für das Lager an und gestalten das gemeinsame Programm aktiv mit. Der Ablauf des Lagers ist inhaltlich durchstrukturiert, und wir erachten es aus pädagogischer Sicht als sinnvoll und notwendig, dass die Teilnehmenden von der gemeinsamen Anreise bis zum Lagerabschluss dabei sein können.

Uns ist klar, dass es für Sie keine einfache Entscheidung ist Ihr Kind gerade im direkten Anschluss bzw. direkt vor Beginn der Schulferien aus der Schule zu nehmen. Wir möchten sie aber ermutigen, diesen Schritt zu wagen. Das Bundeslager des VCP ist für viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder ein einmaliges Erlebnis, da dieses Lager nur alle vier Jahre stattfindet. In der Regel hat jedes VCP Mitglied einmal im „Pfadileben“ die Chance, dieses Bundeslager als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer zu erleben.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie sich für Ihr Kind einzusetzen und ihm die Teilnahme über den kompletten Zeitraum zu ermöglichen. Beantragen Sie bei der betreffenden Schulleitung eine Unterrichtsbefreiung für den betreffenden Zeitraum. Im Übrigen haben auch die verschiedenen Kultusministerien den pädagogischen Wert des Bundeslagers hervorgehoben, können aber leider keine generellen Unterrichtsbefreiungen aussprechen. Diese Entscheidung kann nur die Schulleitung treffen.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Gut Pfad,



Gunnar Czimczik
Generalsekretär